



Fachkräftemangel im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich aktuell leicht rückläufig

Fachkräftemangel im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich aktuell leicht rückläufig
"DIS AG Fachkräftekompass": Betrieben fällt es leichter, Positionen in diesen Bereichen zu besetzen
Repräsentative Umfrage der DIS AG gemeinsam mit TNS Infratest
Geschäftsbereichsleiter Michael Vorderstraße: "Die sogenannte Generation Praktikum scheint derzeit zunehmend Festanstellungen zu erhalten"
Während Unternehmen im IT- und im gewerblichen/handwerklichen Bereich nach wie vor einen Fachkräftemangel auf hohem Niveau verspüren, ist die Entwicklung im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich derzeit leicht rückläufig: So lautet eines der Ergebnisse der aktuellen Ausgabe des "DIS AG Fachkräftekompass". Seit 2012 veröffentlicht die DIS AG, einer der führenden Personaldienstleister in Deutschland, gemeinsam mit TNS Infratest darin regelmäßig repräsentative Zahlen rund um Trends und Entwicklungen im Bereich der Fach- und Führungskräfte. Für diese Ausgabe wurden erneut insgesamt 251 Entscheider und Personalverantwortliche aus verschiedenen Branchen zu ihren Einschätzungen und Erfahrungen befragt.
Lediglich 18 Prozent der Befragten gaben an, dass sie einen Mangel an Fachkräften mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Berufen ausmachen, hinsichtlich Fachkräften mit einem abgeschlossenen betriebs- oder volkswirtschaftlichem Studium waren es sogar nur 13 Prozent. Zum Vergleich: 2012 lagen die Werte mit 27 Prozent beziehungsweise 23 Prozent noch deutlich darüber. "Wir beobachten bereits seit einer Weile, dass Unternehmen der sogenannten Generation Praktikum verstärkt Festanstellungen anbieten. Das hat sicherlich einen Teil zu der rückläufigen Entwicklung beigetragen", erläutert Michael Vorderstraße, Geschäftsbereichsleiter Office Management bei der DIS AG. "Hinzu kommt, dass derzeit mehr Hochschulabsolventen in das Berufsleben starten. Bachelor- und Masterabschlüsse ermöglichen hier zusätzlich den Einstieg in den ersten Job zu verschiedenen Zeitpunkten. Und wenn Unternehmen qualifizierte Kandidaten erst einmal rekrutiert haben, legen sie großen Wert darauf, diese langfristig für sich zu gewinnen."
Insgesamt ist es damit etwas leichter geworden, Stellen im kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Bereich zu besetzen: Ein Viertel der Befragten gab im Rahmen des "DIS AG Fachkräftekompass" an, Stellen nicht besetzen zu können - 2012 waren es noch 35 Prozent gewesen. Doch wie reagieren Unternehmen, wenn sie keine geeigneten Bewerber für Fach- und Führungspositionen finden? Vor allem interne Qualifizierungen (50 Prozent), externe Qualifizierungen (27 Prozent) und eine Erhöhung der Arbeitszeiten (25 Prozent) werden als Maßnahmen geschätzt. Insbesondere große Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern setzen zudem auf Unterstützung durch externe Experten: Gut ein Drittel der Befragten (34 Prozent) gab an, Zeitarbeiter einzustellen, um Positionen zu besetzen.
"In unserem Geschäftsbereich Office Management erhalten wir verstärkt Anfragen von Kundenunternehmen, die speziell bei Fach- und Führungspositionen auf externe Unterstützung setzen", erläutert Michael Vorderstraße. "Das unternehmerische Denken in Projekten nimmt spürbar zu: Unternehmen suchen Mitarbeiter für einzelne, in sich abgeschlossene Aufgaben - sei es im Einkauf, im Marketing, im HR-Bereich oder im Vertrieb." Gefragt ist dabei ihrer Erfahrung nach vor allem eine große Flexibilität. "Mitarbeiter, die sich schnell und offen auf neue Aufgaben einstellen können, haben die besten Chancen. Dabei ist nicht immer die reine fachliche Qualifikation ausschlaggebend, sondern vielmehr die Fähigkeit, mitzudenken und zu einem guten Ergebnis beizutragen."
Weitere Informationen zur DIS AG erhalten Sie unter www.dis-ag.com. Die detaillierten Ergebnisse des "DIS AG Fachkräftekompass" sowie druckfähige Grafiken stehen Ihnen hier zum Download zur Verfügung: http://www.dis-ag.com/de-DE/presse/Documents/140811_Fachkraeftekompass.pdf
Bildmaterial: Das nachfolgende Bildmaterial steht Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: <https://www.flickr.com/photos/dis-ag/16263750735/>
DIS AG
Bildunterschrift: Michael Vorderstraße, Geschäftsbereichsleiter Office Management, Finance und Information Technology der DIS AG
Wenn Sie zukünftig keine Pressemitteilungen der DIS AG mehr erhalten oder Ihre Kontaktdaten ändern möchten, folgen Sie bitte folgendem Link: <http://www.dis-ag.com/de-DE/presse/Pages/Presseverteiler.aspx>
Über die DIS AG
Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office Management, Engineering und Outsourcing Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch das Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) erbracht. Rund 9.000 Mitarbeiter arbeiten in 158 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH, DIS Interim Management GmbH, Lee Hecht Harrison Deutschland GmbH und Badenoch Clark. Nach einer Umfrage des "Great Place to Work" Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 2 zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2013".
Als persönliche Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung: DIS AG
Michael Vorderstraße
Geschäftsbereichsleiter
Office Management
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 53 06 53-979
E-Mail: gbl-office@dis-ag.com
DIS AG
Andreas Lehmann
Leiter Public Relations
Niederkasseler Lohweg 18
40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 53 06 53-759
E-Mail: andreas.lehmann@dis-ag.com


Pressekontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

gbl-office@dis-ag.com

Firmenkontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

gbl-office@dis-ag.com

Über die DIS AG Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Engineering und Outsourcing & Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch das Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) erbracht. Rund 9.000 Mitarbeiter arbeiten in 158 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH, DIS

Interim Management GmbH, Lee Hecht Harrison Deutschland GmbH und Badenoch & Clark. Nach einer Umfrage des ?Great Place to Work Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 2 zu ?Deutschlands besten Arbeitgebern 2013.